

stelle, damit ihm fester Boden unter den Füßen erwachse. Aber auch das vermag er nicht durchzusetzen, vielmehr wenden ihm jetzt selbst Diejenigen den Rücken, die am eifrigsten thätig waren, ihn als Figuranten herauszuputzen.

Will Mac Mahon wirklicher Präsident der Republik werden, so bleibt ihm kein anderer Ausweg offen, als das Cabinet Broglie zu entlassen, ein neues Ministerium sich zur Seite zu stellen, dessen erste Aufgabe die Auflösung der jetzigen Nationalversammlung sein müßte. Das Land würde durch die Neuwahl mindestens die Aufrechterhaltung seiner siebenjährigen Präsidentschaft ermöglichen. Findet jedoch der Marschall hierzu nicht die nöthige Courage, oder giebt es überhaupt kein Mittel, die Auflösung der Nationalversammlung durchzusetzen, so wird es nicht mehr lange dauern, daß man in Versailles die Abdankung Mac Mahons discutirt. △

Deutsches Reich.

Die zum Geburtstag unsers Königs beabsichtigte große militärische Parade soll, wie man neuerdings hört, auf dem Maunplatz in Dresden, welcher seiner ausgedehnten Räumlichkeit halber zur Aufstellung größerer Truppenmassen allerdings sehr geeignet erscheint, vor sich gehen. Die Aufstellung selbst wird mit der Front nach dem Bischofsweg erfolgen. Außer dem gesammten Dresdner Militär werden auch die in den benachbarten Städten in Garnison befindlichen Truppen, wie die Jäger in Freiberg und Meissen, die Artillerie in Freiberg und Radeberg und die in Pirna stehenden Reiter, dazu nach Dresden commandirt werden. — Das beabsichtigte große Diner in den Sälen der dortigen Harmonie wird mit Rücksicht auf die am gedachten Tage bei Hofe stattfindende Assamblee diesmal ausfallen.

Am 13. d. M., dem 25jährigen Gedenktage des Gefechts bei Düppel, bei welchem bekanntlich König Albert die Feuertaufe erhielt, wurde einem hochbetagten, verdienstvollen Veteran der sächsischen Armee, dem in Dresden lebenden, seit dem Jahre 1849 in Pension getretenen General von Heinz, welcher seiner Zeit, wie man sagte, wegen des Verlustes zweier Kanonen in jenem Gefecht verantwortlich gemacht wurde, die hohe Ehre und Auszeichnung zu Theil, daß Se. Majestät bei ihm vorsuhr und ihn durch seinen Besuch überraschte. Der Veteran soll von diesem in liebenswürdigster Weise ihm widerfahrenen Beweis von der Huld und Gnade seines königlichen Herrn tief ergriffen gewesen sein.

In dem Prozesse des Königs von Sachsen gegen den Redacteur der Prager „Politik“ (wegen Verbreitung eines den verewigten König Johann betreffenden Schmähartikels der „Frankf. Ztg.“) haben, wie das „Dr. J.“ berichtet, die Geschwornen die subjective Schuldfrage mit 7 gegen 5 Stimmen verneint, die objective Schuldfrage aber einstimmig bejaht. Redacteur Penneck wurde infolge dessen wegen Verschämung der pflichtmäßigen Obsorge zu einer Geldstrafe von 100 Gulden für den Armenfond und Ersatz der Proceßkosten in der Höhe von 180 Gulden verurtheilt.

Bischofswerda, 14. April. Am vergangenen Sonntage, als den 12. d. M., wurde unter Leitung

des Herrn Sup. Mag. Zschude im Schulsale der 1. Bürgerschule die öffentliche Prüfung der hiesigen Sonntagsschüler abgehalten. Dieselbe erstreckte sich auf Naturlehre, Rechnen und Geschichte, während Probearbeiten der Schüler im Zeichnen, Schreiben und deutschen Arbeiten öffentlich ausgelegt waren. Nach der Prüfung sprach der Herr Sup. Mag. Zschude seine Zufriedenheit über die Leistungen der Schüler aus und erwähnte, daß zwei Schüler, Alfred Recker und Wilh. Linow, der hohen Kreisdirection zur Belobigung vorgeschlagen worden seien. Herr Schuldirector Köhler überreichte dann noch, als Vorsitzender des Gewerbevereins, zwei Ehrendiplome an zwei fleißige Schüler Alfred Abner und Heinrich Nixschmann, welche der genannte Verein denselben zuerkannt hatte. Mündliche Belobigung erhielten noch Paul Nake, welcher schon im vorigen Jahre das Ehrendiplom von der hohen Kreisdirection erhalten hatte, Robert Prosche, Wilhelm Schulze und Paul Sigas. Möge auch das neue Schuljahr dieser nützlichen Anstalt recht viele Schüler zuführen. Dieselbe erhielt auch in diesem Jahre eine Unterstützung von 30 Thlr. aus Staatsmitteln.

— 16. April. Hr. Diaconus Schubert ist als Pastor für Langebrück bei Dresden designirt worden und wird derselbe, wie wir vernehmen, seine neue Stellung in allernächster Zeit antreten. In Herrn Pastor Schubert verliert unsere Kirche einen ausgezeichneten Kanzelredner und ist demselben durch sein segensreiches Wirken in der hiesigen Kirchengemeinde ein dankbares Andenken gesichert.

— 17. April. Gestern Nachmittag gingen 2 Pferde mit Wagen durch und wurde dadurch ein auf dem Markte in der Nähe des Rathhauses befindlicher Gasandelaber umgefahren und total zertrümmert.

— Durch fortwährend zunehmende Frequenz beim Scheibenschießen auf hiesigem Schießhaus reichen die Räumlichkeiten dazu nicht mehr aus und wird infolge dessen, wie auch der Bequemlichkeit halber, gegenwärtig eine neue massive Schießhalle aufgebaut.

Für den entscheidenden Paragraphen des Militärgesetzes im Reichstage stimmten die sächsischen Reichstagsabgeordneten Ackermann, Brockhaus, Fröhlich, Georgi, Günther, Heine, Koch, v. Könnert, Krause, v. Mostig-Wallwitz, Pfeiffer, Richter, Schwarze, Stephani, dagegen Ehsoldt, Geib, Mindwitz, Most, Motteler, Dehmichen, Bahlreich; sonach National-liberale und Conservative geschlossen für das siebenjährige militärische Provisorium, Fortschrittler und Socialdemokraten ebenso geschlossen dagegen.

Eipzig, 15. April. (1. Resbericht.) Schon seit längerer Zeit vor Anfang der am Montag begonnenen diesjährigen Ostermesse war man hier der allgemeinen Ansicht, daß die gegenwärtige Messe zu keiner befriedigenden gehält werden würde, und so können wir auch bis heute noch nichts von einer regen Geschäftsthätigkeit sagen. Die hohen Preise für das Rohmaterial der fabricirten zugeführten Waaren und die für dieselben verausgabten enorm hohen Arbeitslöhne lassen eine Preisreducirung nicht zu, Käufer wollen aber billig bedient sein und entnehmen daher nur den allernothwendigsten Bedarf. Hierzu kommt auch noch die kurze Creditbewilligung, welche die Käufer von großen Geschäftsabschlüssen zurückhält. Fabrikanten gehen indeß ebenfalls vorsichtig zu Werke, da ihnen die vielen Fallissements dies gebieten. Infolge der hohen Preise des Rohmaterials sowie der Arbeitslöhne ist auch eine

bedeuten
treten
so sich
entlassen
mäßig,
davon
Sorten
wenig
davon
Proctus
Es halt
waare
60-63
Brier
Schweg
waare
58-62
46-50
leicht g
leichte
Rgr. 3
Geraer
Schwarz
famisch
um un

In
(Mont
über a
Brieft
Polizei
insgesa
und
gelom
baaren
den m
sträfl
genden
sein,
geübte

In
Gesell
ward
nächste
fuffion
Operat
blutung
gradig
selben
einmal
elfmal
ersten
durch
zwar
dritten
liche
11 F
wurde
gleich
der m
wie At
ja Erb
bezeich
wird.
tägiger
als M
Dr
Gener
preuss